

MEDIENSPIEGEL

01.08.2017

Avenue ID: 2106
Artikel: 20 Gleichartige Artikel (+) 5
Folgeseiten: 18 Total Artikel 25

	28.07.2017	htr.ch / Hotel u. Tourismus Revue Wo Hotelbetten am wärmsten sind	01
	27.07.2017	htr Hotel Revue Wo Hotelbetten am wärmsten sind	02
	21.07.2017	Bote der Urschweiz «Wollen engagierten und mutigen Fussball spielen»	06
	20.07.2017	Luzerner Zeitung Badeunfall: Bube hat grosses Glück	09
	20.07.2017	Rigi-Post Badeunfall in Vergnügungsbad	10
	19.07.2017	20 Minuten Luzern Dreijähriger reanimiert	11
	19.07.2017	Luzerner Zeitung Knabe beim Baden verunfallt	12
	19.07.2017	worldradio.ch / World Radio Switzerland Enquiry after toddler found unconscious at Schwyz water park	13
	18.07.2017	bote.ch / Bote der Urschweiz Online Dreijähriger nach Badeunfall reanimiert	14
	18.07.2017	bote.ch / Bote der Urschweiz Online Schwerer Badeunfall im Aussenbad	15
	18.07.2017	likemag.com / Like Mag Online Morschach (SZ): Bub (3) nach Badeunfall erfolgreich reanimiert	16
	18.07.2017	luzernerzeitung.ch / Luzerner Zeitung Online Bub im Swiss Holiday Park in Morschach verunfallt (+) 18.07.2017 / nidwaldnerzeitung.ch / Nidwaldner Zeitung Online (+) 18.07.2017 / obwaldnerzeitung.ch / Obwaldner Zeitung Online (+) 18.07.2017 / urnerzeitung.ch / Urner Zeitung Online (+) 18.07.2017 / zugerzeitung.ch / Zuger Zeitung Online	17
	18.07.2017	radiopilatus.ch / Radio Pilatus Online Morschach: Dreijähriger Junge verunfallt	18

	17.07.2017	freizeit.ch / Freizeit Was machen am 1. August?	19
	15.07.2017	myswitzerland.com / Suisse Tourisme Serenade - Abschlusskonzert der Musikwoche	20
	13.07.2017	radiopilatus.ch / Radio Pilatus Online Familienplauschtag im Swiss Holiday Park	21
	10.07.2017	Bote der Urschweiz Die Lehre mit der Note 6 abgeschlossen	22
	07.07.2017	Blick Hier sind Kinder nicht willkommen	33
	07.07.2017	blick.ch / Blick Online Hier sind Kinder nicht willkommen (+) 07.07.2017 / blickamabend.ch / Blick am Abend Online	34
	03.07.2017	Höfner Volksblatt Erfolgreiche Absolventen der KB Lachen	35



Wo Hotelbetten am wärmsten sind

Mit über 80 Prozent Auslastung führt die 1000-Einwohner-Gemeinde Morschach (SZ) das Schweizer Bettenbelegungs-Ranking an. —>>> Weiter zu Karte und Tabelle. (Bild: Stoos-Muotatal Tourismus)
Viele

...dass die Statistik vor allem von einem Leuchtturm-Betrieb befeuert wird. Im Falle von Morschach (sechs erfasste Betriebe) dürfte der **Swiss Holiday Park** der Belegungs-Bolzer sein. Als Grundregel für die Hotelbettenauslastung liesse sich daraus für touristische B-Ligisten wohl ableiten: Entweder ist...



Wo Hotelbetten am wärmsten sind



Mit über 80 Prozent Auslastung führt die 1000-Einwohner-Gemeinde Morschach (SZ) das Schweizer Bettenbelegungs-Ranking an.

Wenn B-Ligisten stärker brummen als die touristische Champions League: Wenig spektakuläre Schweizer Gemeinden überraschen mit einer hohen Bettenbelegung.

ANDREAS GÜNTERT

Die höchsten Bettenauslastungen erzielt die hiesige Hotellerie an Orten, die nicht zur Postkartenschweiz gehören. Oftmals sind B-Ligisten erfolgreicher als die touristischen Champions.

Das zeigt die Liste der Hotelbettenbelegung in Schweizer Gemeinden für das Jahr 2016 (siehe Tabelle). Nicht etwa Top-Destinationen wie Gstaad, St. Moritz oder Ascona stehen an der Spitze – sondern Morschach und Kloten. Nach dem drittplatzierten Interlaken folgen auf den Plätzen vier und fünf Orte, die kaum je auf touristischen Plakaten auftauchen: Opfikon und Sigriswil. Im Fall von Kloten und Opfikon ist der Fall klar: Beide Gemeinden liegen am Flughafen Zürich, sie profitieren direkt und ganzjährig vom Aufkommen des grössten Airports der Schweiz. In Gemeinden mit nur wenigen Hotels ist zu vermuten, dass die Statistik vor allem von einem Leuchtturm-Betrieb befeuert wird. Im Falle von Morschach (sechs erfasste Betriebe)

dürfte der Swiss Holiday Park der Belegungs-Bolzer sein. Als Grundregel für die Hotelbettenauslastung liesse sich daraus für touristische B-Ligisten wohl ableiten: Entweder ist ein externer starker und verlässlicher Frequenzbringer für den Erfolg verantwortlich. Oder aber ein speziell gut positionierter Betrieb, der aufgrund seiner Schlagkraft der gesamten Gemeinde-Statistik Aufwind gibt.

Profis wie Thomas Kleber, COO der Hotels der ZFV-Unternehmungen (Sorell), lesen weitere erstaunliche Dinge aus der Hitliste: «Interessant ist, dass es nur eine Gemeinde schafft, die 80-Prozent-Marke zu überschreiten, und schon ab Platz drei nur eine Auslastung von 65,4 Prozent erreicht wird. Der Unterschied zwischen den ersten beiden Plätzen zu den



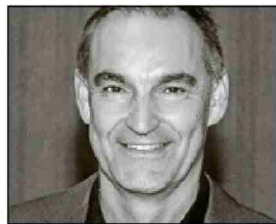
restlichen ist immens.» Was Kleber auch auffällt: «Über die ganze Schweiz betrachtet ist rund ein Drittel der Betten konstant frei. Diesen Wert darf man nicht ausser Acht lassen.» Eine ähnliche Beobachtung macht Felix Suhner: «Erstaunlich und auch bedenklich, wie wenige Schweizer Gemeinden einen Bettenbelegungsschnitt von über 50 Prozent schaffen.» Was dem Inhaber und Unternehmer der Balance-Hotels zusätzlich ins Auge sticht: «Es ist interessant zu sehen, wie unterschiedlich die grossen Schweizer Städte performen.»

Tatsächlich tauchen zwar Luzern und Zürich weit oben in der Liste auf, ein Champion wie Basel aber (Bettenauslastung gemäss BFS 2016: 44.8 Prozent) schafft es nur auf Rang 66. Am Rheinknie sorgen zwar Gross-Events wie Uhrenmesse und Art Basel für Highlife, die Zeiten dazwischen scheinen aber punkto Bettenbelegung weniger ergiebig als anderswo.

Standortattraktivität: Bettenauslastung nur ein Faktor von vielen

Wie sehr beeinflussen Bettenbelegungszahlen die Expansionspolitik von Hotelgruppen? Immerhin könnte es eine Überlegung wert sein, einen Stadtbetrieb eher im wenig pittoresken Spreitenbach (Bettenbelegung 52.9 Prozent) hochzuziehen als in der apart gelegenen Bodensee-gemeinde Kreuzlingen (32.8 Prozent). Einfach aus der Überlegung heraus, dass es in gut ausgelasteten Gemeinden mehr zu holen und zu erobern gibt als in Orten, die mit Werten deutlich unter der 50-Prozent-Marke zu kämpfen haben. «Diese Überlegung trifft

grundsätzlich zu», sagt Philippe Alanou. Als alleiniges Merkmal könne die Auslastung aber nicht dienen, präzisiert der COO der Accor Hotels Switzerland: Daneben spielten weitere Faktoren eine Rolle bei der Evaluation der Standortattraktivität. So müssen die «Standortbedingungen und Bedürfnisse der Region genau abgeholt werden». Was auf dem Expansionszettel des Accor-Schweiz-COO steht: «Wie viele Hotels es bereits in der Umgebung gibt, welche Art von Gästen die Region anzieht, wie der Wettbe-



«Bedenklich, wie wenige Gemeinden eine Belegung von über 50 Prozent schaffen.»

Felix Suhner
Inhaber der Balance Hotels

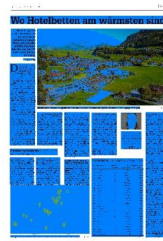
werb aussieht und wie innovationsfreudig der Standort ist.»

Accor ist in der Schweiz aktuell mit 61 Hotels vertreten. Bis Ende Jahr werden es 63 sein, und für 2018 sind bereits vier weitere Betriebe mit rund 400 Zimmern geplant. Bei diesem Tempo muss Alanou neben Belegungszahlen einen anderen Wert im Auge behalten: den Return on Investment. Also eine Annahme dazu, wie sehr und wie schnell Aufbaukosten wieder hereingespielt werden. Was wiederum stark mit den Prei-

sen zu tun hat, die man sur place durchsetzen kann. Die Bettenbelegung, das sagt auch Felix Suhner, «ist nur eine Seite der Medaille. Wenn die Auslastung über den Preis erkaufte wird – etwa mit einem hohen Anteil an Gruppenreisen – verblassen gute Belegungsdaten in wirtschaftlicher Hinsicht.»

So sieht es auch Thomas Kleber: «Die Auslastung ist eine von vielen Kennzahlen, aber allein nicht wirklich aussagekräftig. Die Durchschnittsrate, der RevPar, das Image und die Qualität des Hauses sowie die Bewertungen von den Gästen spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.» Der neue Mann an der Spitze der Sorell-Hotels fügt an: «Eine essenzielle Frage ist die betriebswirtschaftliche Situation des Unternehmens, der Kaufpreis und der Marktwert – aber auch die Zukunftsperspektive.»

Wenn Felix Suhner für seine Balance-Hotels in die Zukunft blickt, ist die Belegungslandkarte zwar ein spannendes Thema. Doch in der Realität spielen beim Thema Expansion andere Überlegungen eine wichtigere Rolle. «Weil wir Hideaway-Betriebe im Grünen suchen, zählen vor allem Lage, Entspannungspotenzial und Ausbaumöglichkeiten eines Objekts. Es sollte auf der Sonnenseite liegen und ordentlich Umschwung bieten», sagt der Unternehmer. Könnte man aus einer solchen Spielwiese ein attraktives Produkt gestalten, «entsteht ein Nachfragesog, der das Hotel quasi zur eigenen Destination macht». Und so wohl auch ein neuer lokaler Leuchtturm, der die Zimmerauslastungsziffer seiner Standort-gemeinde hochfönt.

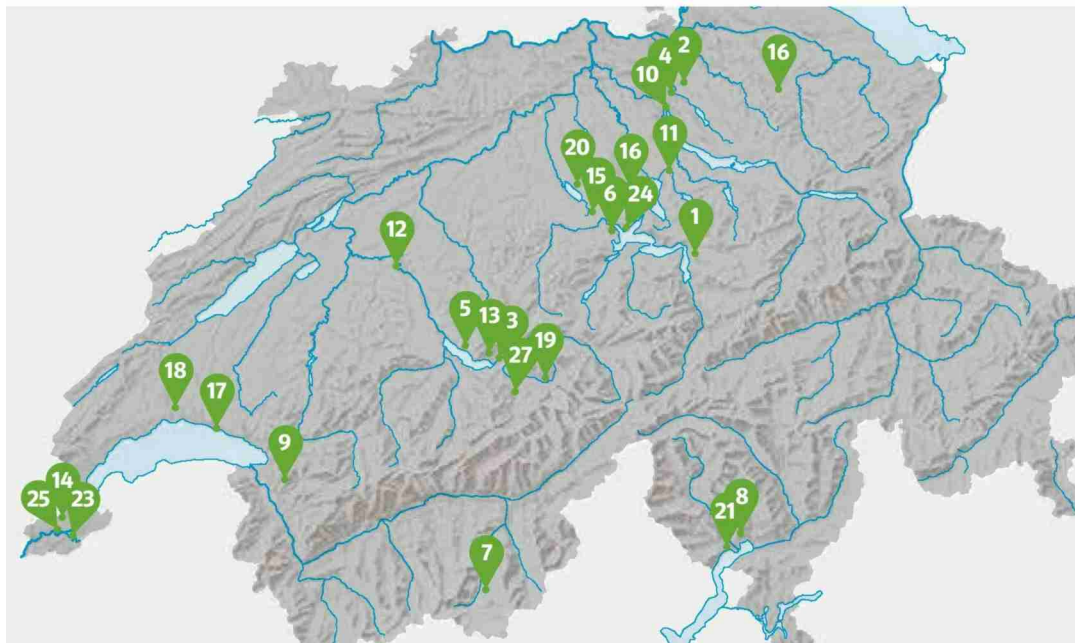


Erfassungsmethode Ab drei Betrie- ben pro Gemeinde

Das Bundesamt für Statistik (BFS) erfasste nur Perioden, in denen die Betriebe geöffnet waren (Nettoauslastung). Da Stadtbetriebe stark von oft alleinreisenden Geschäftsleuten leben, schlägt sich das auf die Bettenauslastung nieder. Geht ein

Zweibett-Zimmer an einen Einzelgast, drückt das den Durchschnitt. Aus Datenschutzgründen erfasste das BFS nur Gemeinden mit mindestens drei Hotels. Eine kleinere Zahl würde Rückschlüsse auf den Geschäftsgang einzelner Betriebe erlau-

ben. Wobei es mancherorts klar ist, dass alle Hotels leiden. Etwa am unteren Listenrand, wo Gemeinden wie Ebnet-Kappel (drei Betriebe, Netto-Bettenauslastung 2016: 7.2 Prozent) oder Entlebuch (drei Betriebe; 3.3 Prozent) stehen. Das Schlusslicht macht das bündnerische Rossa. Die drei dortigen Betriebe schafften 2016 eine Bettenauslastung von 2.8 Prozent. ag



Viele gut ausgelastete Gemeinden liegen in der Zentralschweiz. Der Osten ist untervertreten.



Auslastung Hoch auch in kleinen Orten

Nr.	Gemeinde	Betriebe durchschn.	Total Logiernächte	Netto-Auslastung Betten
1	Morschach	6	196 101	81,4%
2	Kloten	4	264 839	79,9%
3	Interlaken	27	704 320	65,4%
4	Opfikon	11	720 478	61,7%
5	Sigriswil	10	136 141	61,1%
6	Luzern	52	1 269 774	59,9%
7	Zermatt	97	1 247 852	59,5%
8	Orselina	3	28 414	59,5%
9	Leysin	6	154 131	59,0%
10	Zürich	121	2 956 669	57,9%
11	Baar	3	25 680	57,2%
12	Bern	33	717 315	57,0%
13	Unterseen	11	128 329	56,9%
14	Meyrin	9	428 372	56,3%
15	Rothenburg	3	37 557	55,5%
16	Fischingen	3	53 982	55,4%
17	Bourg-en-Lavaux	4	31 659	55,1%
18	Bussigny	3	112 332	54,7%
19	Grindelwald	43	516 723	54,0%
20	Eich	3	27 764	53,8%
21	Ascona	28	386 527	53,7%
22	Sins	3	31 403	53,5%
23	Genf	87	2 040 594	53,3%
24	Meggen	4	15 300	53,2%
25	Vernier	4	124 520	53,1%
26	Lauterbrunnen	42	434 178	53,0%

Quelle: BFS



«Wollen engagierten und mutigen Fussball spielen»

Fussball Als neuer Cheftrainer steht in der Saison 2017/18 Marco Spiess beim FC-Brunnen-Fanionteam an der Seitenlinie. Der Zuger wurde zu seiner neuen Herausforderung befragt.



Marco Spiess agiert zur neuen Saison hin als frischer Cheftrainer des 2.-Liga-interregional-Teams des FC Brunnen.

Bild: Thomas Bucheli

Mit Marco Spiess sprach
Thomas Bucheli

Wie kam es dazu, dass Sie nun
Trainer des FCB-Fanionteams

sind?
Die verantwortlichen Personen



vom FC Brunnen kontaktierten mich, und nach diversen Gesprächen einigten wir uns auf eine gemeinsame Zusammenarbeit. Meine Arbeit und meine Kontakte bei der FE-13 des FCL Schwyz-Uri trugen sicherlich auch einen Anteil dazu bei.

Ist es ein Vor- oder Nachteil, die Nachfolge von Fidé Fässler anzutreten?

Der Name Fidé Fässler ist nicht nur in der lokalen Fussballszene ein Begriff. Durch seine erfolgreiche Arbeit nun auch beim FC Brunnen hinterlässt er sicherlich seine Spuren. Dafür kann ich nun auf einer guten Basis weiterarbeiten und freue mich auf diese Herausforderung.

Welcher Trainertyp sind Sie?

Sich selbst zu beschreiben, ist immer so eine Sache. Ich würde mich als engagierten Trainer beschreiben, welcher seine Spieler individuell fördert und ausbildet.

Was werden Sie von Ihren Spielern fordern?

Wichtig sind mir Disziplin und Respekt im Umgang untereinander. Ebenfalls mag ich Spieler mit einer gesunden Mentalität, welche sich der Verantwortung und den Herausforderungen stellen.

Welche Arbeiten übernehmen Sie beim FC Brunnen? Was fällt in den Bereich Ihres Coaches Werni Betschart?

In erster Linie besteht meine Arbeit in der Betreuung der ersten Mannschaft. Ziel ist es aber auch, die begonnene Arbeit mit eigenen Nachwuchskräften weiterzuführen. Diese Spieler sollen

sukzessive an die erste Mannschaft herangeführt werden. Werni wird mich dabei entsprechend unterstützen. Die Detailplanung diesbezüglich ist jedoch noch nicht konkret erfolgt.

Wo waren Sie vor dem Engagement bei Brunnen als Trainer aktiv?

Im Juniorenfussball war ich beim Team Zugerland (FE-14/U15) sowie beim FCL Schwyz-Uri (FE-13) tätig, und im Aktivbereich trainiere ich in der fünften Saison die zweite Mannschaft beim Sportclub Cham, mit welcher ich gerade den Aufstieg geschafft habe.

Wo haben Sie in der Vergangenheit als Spieler gekickt?

Als Spieler durchlief ich die gesamte Juniorenabteilung beim Sportclub Cham und spielte da später bei den Reserven in der 3. Liga.

Was sind Ihre Ziele mit dem FC Brunnen?

Mein Ziel ist es, die erfolgreiche Arbeit weiterzuführen und eigene Ideen einzubringen. Ich werde sicherlich nicht gleich alles auf den Kopf stellen, was bis anhin gut funktionierte. Das Hauptziel wird sicherlich der erneute Ligarhalt sein und den Verein in der 2. Liga interregional zu etablieren. Bekanntlich ist die zweite Saison in einer neuen Liga ja nicht die einfachste.

Wird es auf die neue Saison Kaderänderungen geben?

Einige Kaderrochaden stehen sicherlich an. Das Ziel ist es jedoch,

die Mannschaft möglichst zusammenzuhalten und noch zu ergänzen. Gespräche diesbezüglich sind im Gange.

Worauf legen Sie in der Vorbereitung auf die neue Saison das Hauptaugenmerk?

Wichtig ist natürlich, dass wir fit in die Meisterschaft starten können und entsprechend in der Vorbereitung die Basis dazu legen. Ebenfalls ist mir wichtig, dass ich die Mannschaft und die einzelnen Spieler besser kennenlernen.

Warum sollen die Zuschauer in der nächsten Saison ein Heimspiel des FC Brunnen sehen kommen?

Wir wollen nicht nur zu Hause einen gepflegten, engagierten und mutigen Fussball spielen und den Zuschauern entsprechend Freude bereiten.

Was wird Sie als Trainer beim FC Brunnen erwarten?

Ich bin gespannt auf die Erlebnisse, welche mich im neuen Umfeld erwarten, und führe gerne den eingeschlagenen Weg weiter.

Welcher Fussballspieler beeindruckt Sie am meisten?

Ich bin nicht Fan eines speziellen Spielers. Die Mentalität eines Cristiano Ronaldo beeindruckt mich jedoch sehr.

Für welchen internationalen Club schlägt Ihr Herz?

Auch im internationalem Clubfussball gibt es nicht den Verein für mich. Ich bringe natürlich für einige mehr Sympathien auf. Grundsätzlich mag ich den spanischen Fussball.



«Ziel ist es aber
auch, die begonnene
Arbeit mit
eigenen
Nachwuchskräften
weiterzuführen.»

Zur Person

Name: Marco Spiess
Geburtsdatum: 6. Januar 1981
Wohnort: Cham
Beruf: Immobilienbewirtschafter
Zivilstand: ledig

Marco Spiess
Trainer FC Brunnen



Badeunfall: Bube hat grosses Glück

Morschach Gute Nachrichten aus Morschach: Dem Dreijährigen, der vorgestern leblos im Aussenbecken des Swiss Holiday Park in Morschach lag, geht es nach Auskünften der Kantonspolizei Schwyz gut. «Der Bub hat nach jetzigen Erkenntnissen keine bleibenden Schäden erlitten», sagt Polizeisprecher Florian Grossmann. Die rasch eingeleiteten Wiederbelebungsmaßnahmen haben dem Buben das Leben gerettet.

Der Dreijährige aus einem auswärtigen Kanton war am Dienstagnachmittag in Morschach verunglückt. Seine Familie war auch im Bad. Badegäste eilten dem Kleinen zu Hilfe, zerrten den leblosen Buben aus dem Wasser und begannen umgehend mit der Reanimation. Der zeitliche Ablauf wird noch genau ermittelt. Die Polizei geht aber davon aus, dass der Knabe nur kurz unter Wasser war. Der Rettungsdienst Schwyz und die Rega waren in Minutenschnelle vor Ort.

Offen bleibt vorerst, ob der Fall ein strafrechtliches Nachspiel haben wird. Die Bäderlandschaft wird durch eine Badeaufsicht betreut. (gh)



■ Badeunfall in Vergnügungsbad.

Am Dienstag, 18. Juli 2017, ereignete sich nach 15.00 Uhr in einem Vergnügungsbad in Morschach ein Badeunfall. Ein 3-jähriger Knabe wurde von Personen vor Ort und dem Rettungsdienst reanimiert und anschliessend mit der Rettungsflugwacht in ein ausserkantonales Spital transportiert. Der Unfallhergang ist Gegenstand der laufenden Untersuchung.



Luzern

20 Minuten Luzern
6000 Luzern 7
041/ 227 86 20
www.20min.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 50'170
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 7
Fläche: 1'779 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 66089887
Ausschnitt Seite: 1/1

Dreijähriger reanimiert

MORSCHACH. Kurz nach 15 Uhr ist es in Morschach im Swiss Holiday Park zu einem Badeunfall gekommen. Ein dreijähriger Bub wurde von Personen vor Ort und dem Rettungsdienst reanimiert. Der Bub wurde mit der Rega ins Spital geflogen. Die Unfallursache wird laut Kapo Schwyz abgeklärt. SDA



Knabe beim Baden verunfallt

Morschach Ein dreijähriger Knabe ist gestern Nachmittag in einem Aussenbecken des Swiss Holiday Park in Morschach verunglückt. Laut der Kantonspolizei Schwyz haben anwesende Personen den Knaben im Wasser gefunden und noch vor Ort reanimiert. Dabei wurden sie anschliessend vom Rettungsdienst abgelöst. Der Junge musste dann in ein ausserkantonales Spital geflogen werden. Der Unfallhergang sei Gegenstand der laufenden Ermittlungen. *(red)*



Enquiry after toddler found unconscious at Schwyz water park

Enquiry after toddler found unconscious at Schwyz water park

National News // July 19, 2017

An investigation is underway after a three-year-old boy was found unconscious in a pool at a water park

...in Morschach in the canton of Schwyz. Pixabay The toddler was discovered unresponsive in the water yesterday afternoon at the [Swiss Holiday Park](#) in the village. The water park has two children's pools as well as several waterslides. People at the scene...



Dreijähriger nach Badeunfall reanimiert

Der Bub wurde ins Spital geflogen. | Geri Holdener, Bote der Urschweiz

Bild 1 von 4

Das Unglück ereignete sich im Aussenbecken. | Geri Holdener, Bote der Urschweiz

Bild 2 von 4

Die Rega

...Bote der Urschweiz Bild 3 von 4 Die Polizei sicherte Spuren. | Geri Holdener, Bote der Urschweiz Bild 4 von 4 [SWISS HOLIDAY PARK](#) · Rettungseinsatz am Dienstagnachmittag in Morschach. Im Aussenbad des Swiss Holiday Parks wäre um ein Haar ein kleiner Bub ertrunken. Er...



Schwerer Badeunfall im Aussenbad

Das Unglück ereignete sich im Aussenbecken. | Geri Holdener, Bote der Urschweiz

Bild 1 von 4

Ein Patient wurde ins Spital geflogen. | Geri Holdener, Bote der Urschweiz

Bild 2 von 4

Der

...Bote der Urschweiz Bild 3 von 4 Die Polizei sicherte Spuren. | Geri Holdener, Bote der Urschweiz Bild 4 von 4 [SWISS HOLIDAY PARK](#) · Rettungseinsatz am Dienstagnachmittag in Morschach. Im Aussenbad des Swiss Holiday Parks war eine Person verunglückt. 18. Juli 2017, 16:26...



Morschach (SZ): Bub (3) nach Badeunfall erfolgreich reanimiert

Der genaue Unfallhergang ist Gegenstand polizeilicher Ermittlungen.

Mario Noser

Trainee

Am Dienstagnachmittag ereignete sich im Aussenbecken des Vergnügungsbades Morschach ein Badeunfall. Ein

...auf Anfrage nicht machen. Der genaue Unfallhergang ist Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Im [Swiss Holiday Park](#) in Morschach ereignete sich am Dienstagnachmittag ein Unglück. Teaserimage: Symboliid / Publiziert am 18.07.2017 / 19:29 ...



Bub im Swiss Holiday Park in Morschach verunfallt

Blick auf den Swiss Holiday Park in Morschach. | Bild Andreas Seeholzer

SCHWYZ - Im Swiss Holiday Park in Morschach ist ein 3 - jähriger Bub verunglückt. Er musste mit der Rega ins Spital

...Bub im [Swiss Holiday Park](#) in Morschach verunfallt Blick auf den [Swiss Holiday Park](#) in Morschach. | Bild Andreas Seeholzer SCHWYZ - Im [Swiss Holiday Park](#) in Morschach ist ein 3 - jähriger Bub verunglückt. Er musste mit der Rega ins Spital geflogen werden. 18. Juli 2017, 16:54 Der Badeunfall hat sich nach Angaben der Kantonspolizei Schwyz am Dienstagnachmittag nach 15 Uhr im [Swiss Holiday Park](#) in Morschach ereignet. Ein 3 - jähriger Knabe wurde von Personen vor Ort und dem Rettungsdienst reanimiert. Anschliessend wurde er mit...



Morschach: Dreijähriger Junge verunfallt

Der Unfall ereignete sich im Swiss Holiday Park Dienstag, 18. Juli 2017 17:16

Das Unglück ereignete sich im Aussenbecken des Swiss Holiday Park Foto: Geri Holdener, Bote der Urschweiz

Im

...Morschach: Dreijähriger Junge verunfallt Der Unfall ereignete sich im [Swiss Holiday Park](#) Dienstag, 18. Juli 2017 17:16 Das Unglück ereignete sich im Aussenbecken des [Swiss Holiday Park](#) Foto: Geri Holdener, Bote der Urschweiz Im [Swiss Holiday Park](#) in Morschach hat sich am Dienstagnachmittag ein Badeunfall ereignet. Im Aussenbad des Swiss Holiday Parks war ein kleiner Bub verunglückt...



Was machen am 1. August?

Die Schweiz feiert ihren Nationalfeiertag

Am 1. August 2017 herrscht in der Schweiz der alljährliche Ausnahmezustand. Das ganze Land ist in Feierlaune, dementsprechend gross ist das Angebot an 1.

...der "Königin der Berge"! Buure-Brunch und Äpler z'Nacht am 1. August - SZ (1. August) Gleich zweimal lädt der [Swiss Holiday Park](#) in Morschach am 1. August zum Schlemmen ein. Neben dem Brunch am Morgen findet auch der Äpler z'Nacht am...



Serenade - Abschlusskonzert der Musikwoche

15
JUIL.
19:00 HEC
Photos (1)

In der Musikwoche mit Orchester und Kammermusik üben die Teilnehmer währen 3 bis 4 Stunden täglich. Sie werden von Pädagoginnen begleitet und können so ihr

...19.00 Uhr. Es sind alle herzlich willkommen. Informations Lieux evnementiels Mattli Antoniushaus Mattlistrasse 10 6443 Morschach
Accès Haltestelle « Mattli/**Swiss Holiday Park** » , 25 m zurück, links in Mattlistrasse (400 m bis Festgelände). Mit Auto: Axenstrasse, nach Morschach abbiegen, beim Dorfeingang zweite Abzweigung...



Familienplauschtag im Swiss Holiday Park

Am Sonntag, 13. August 2017 in Morschach Dienstag, 11. Juli 2017 08:00

Huch, eine Indianerin! Es gibt ein Tipi-Dorf und entsprechendes Kinder-Schminken Foto: Swiss Holiday Park

...Familienplauschtag im [Swiss Holiday Park](#) Am Sonntag, 13. August 2017 in Morschach Dienstag, 11. Juli 2017 08:00 Huch, eine Indianerin! Es gibt ein Tipi-Dorf und entsprechendes Kinder-Schminken Foto: [Swiss Holiday Park](#) Familienplauschtag im [Swiss Holiday Park](#) in Morschach ... erlebe mit deiner Familie einen Tag voller Spiel & Spass. Rasante Kartfahrten, mit dem Flying-Fox durch den...

...Glücksrad -Flying Fox -Bowling -Reiten -Hüpfburgen -Trampolin -Erlebnisbad -Slackline -Kartbahn -Basteln im Tipidorf -Torwandschiessen Weiter Infos findest du unter www.swissholidaypark.ch ...



Die Lehre mit der Note 6 abgeschlossen

Pfäffikon Das Berufsbildungszentrum Pfäffikon lud am Freitagabend und Samstagvormittag die Lehrabgänger aus den verschiedenen Berufsgruppen zur Übergabe der Fähigkeitszeugnisse in die Aula des Schulhauses Weid in Pfäffikon ein.

Maria Pierson

«Es git nüd, wo mir nid chöi», singt der Schweizer Musiker Henä in einem seiner Lieder. Diese Aussage wurde als Motto der diesjährigen Lehrabschlussfeier des Berufsbildungszentrums Pfäffikon (BBZP) erkoren, wie Rektor Roland Jost am Freitagabend bei der Begrüssung erklärte. Der Lehrabschluss sei ein wichtiges Ziel im Le-

ben eines jungen Menschen, doch irgendwann «nur» eine Zwischenstation, erklärte er.

Nachdem zwei Schüler kurz ihre Projektarbeit vorgestellt hatten, ging es zum offiziellen und wohl wichtigsten Teil der Feier: die Vergabe der Fähigkeitszeugnisse und die Bekanntgabe der Rangierten. Mathias Kälin aus Egg hat mit Abstand am besten abgeschlossen und die Höchst-

note von 6.0 für seine Ausbildung als Landwirt EFZ erreicht (Rangliste siehe Ausgabe vom Samstag). Maurus Yadin Stirnimann aus Siebnen brillierte ebenfalls; er schloss seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Hausdienst mit einer Note von 5.6 ab. Nachdem Prorektor Rolf Hug alle stolzen Zeugnis- und Medaillenempfänger persönlich aufgerufen hatte, wurde zum Apéro eingeladen.



Lehrer Erich von Ah (von links) und Rektor Roland Jost gratulieren Mathias Kälin zum Abschluss als Landwirt mit der Bestnote.

Bilder: Maria Pierson



Gewerbliche Lehrabschlussprüfung 2017 Pfäffikon Absolventen mit Schulbesuch BBZP, Feier vom 8. Juli

Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Hausdienst Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Hausdienst

1. Rang

5.6 Stirnimann Maurus Yadin, Siebnen Gemeindeverwaltung Wangen, Wangen

2. Rang

5.1 Ott Roman, Rothenthurm Gemeindeverwaltung Sattel, Sattel

5.1 Savali Kikoyo, Laupen HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Rapperswil

3. Rang

5.0 Böni Remo, Amden Sportzentrum Kerenzerberg, Filzbach

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Eisenring Samuel, Goldingen	Politische Gemeinde Uznach, Uznach
Grossmann Ueli, Sisikon	Kantonale Verwaltung, Schwyz
Gut Ramona, Küsnacht	Bezirksverwaltung Küsnacht, Küsnacht
List Sabrina, St. Gallenkappel	AB-Liegenschaften Service GmbH, Bollingen
Maarouf Furrer Mustapha, Attinghausen	Mattli Antoniushaus, Morschach
Marty Janick, Schwyz	Gemeindeverwaltung Muotathal, Muotathal
Meyer Joel, Einsiedeln	Genossame Lachen, Lachen
Monaco Gianluca, Pfäffikon	Gemeindeverwaltung Wollerau, Wollerau
Murer André, Wagen	Kantonale Verwaltung, Schwyz
Niederberger Nils, Lachen	Bezirk Höfe, Wollerau
Reumer Tjark, Niederurnen	KVA Linth, Niederurnen
Straub Stefan, Pfäffikon	Gemeindeverwaltung Schübelbach, Schübelbach
Trütsch Kilian, Pfäffikon	Gemeinde Freienbach, Pfäffikon

Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst

1. Rang

5.0 Hildbrand Mauro, Schindellegi Gemeindeverwaltung Wollerau, Wollerau

5.0 Styger Pedro, Schindellegi Gemeinde Freienbach, Pfäffikon

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Bruhin Sven, Sool	Gemeinde Glarus, Glarus
Källin Iwan, Steinen	ebs Energie AG, Schwyz
Marti Alexander, Vorderthal	Gemeindeverwaltung Schübelbach, Schübelbach
Reichmuth Reto, Hütten	Gemeindeverwaltung Feusisberg, Feusisberg
Schlegel Andreas, Dürnten	Stadt Rapperswil-Jona, Rapperswil
Schmid Bruno, Brunnen	Gemeinde Schwyz, Schwyz
Winet Jonas, Benken	Politische Gemeinde Eschenbach, Eschenbach

Haustechnikpraktiker EBA Heizung Haustechnikpraktikerin EBA Heizung

Die Prüfung haben bestanden:



Canaj Ilir, Seewen
Pires Rodrigo, Schübelbach
Reichmuth Walter, Rickenbach

Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach
Ziegler Hans AG, Lachen
Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach

Haustechnikpraktiker EBA Sanitär Haustechnikpraktikerin EBA Sanitär

1. Rang

5.0 Hoxha Lundrim, Wetzikon G&A GmbH, Lachen

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Kucukovic Ajdin, Brunnen	Wiget AG, Brunnen
Mazzotta Maxim, Brunnen	Wiget AG, Brunnen
Pezzulo Antimo, Hütten	Kägi + Co Heizung Sanitär AG, Wädenswil
Porcic Armin, Altendorf	Knobel Haustechnik AG, Tuggen
Ulrich Kilian, Oberarth	Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach
Zehnder Raffael, Schönenberg	Wagner Haustechnik AG, Schönenberg

Heizungsinstallateur EFZ Heizungsinstallateurin EFZ

1. Rang

5.1 Gwerder Marco, Muotathal Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Bunjaku Syart, Jona	Walker Heizungen AG, Jona
Elsener Raphael, Zug	Josef Ulrich AG, Immensee
Fazilji Filjanid, Uznach	Hans Heggli AG, Jona
Hürlimann Patrick, Brunnen	Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach
Ibraimi Bujamin, Glarus	Sauter Wärmetechnik GmbH, Netstal
Meier Michael, Küssnacht	Isenschmid AG, Küssnacht
Memishi Djem, Eschenbach	Hans Heggli AG, Jona
Murati Dibran, Niederurnen	Amidi & Lutz Haustechnik GmbH, Schindellegi
Oertig Alexander, Wollerau	Abegg Haustechnik AG, Bäch
Pecar Luka, Brunnen	Niederhauser Heizung u. Sanitär AG, Brunnen
Perinetti Alessio, Steinerberg	Niederhauser Heizung u. Sanitär AG, Brunnen
Salihi Lumturim, Kaltbrunn	Selm Heizsysteme AG, Kaltbrunn
Schurtenberger Mike, Brunnen	Art. 32 (Nachholbildung)
Vogel Nico, Schwanden	Bäbler Heizungen AG, Ennenda
Zurfluh Nico, Haslen	Bäbler Heizungen AG, Ennenda

Logistiker EFZ Distribution / Logistikerin EFZ Distribution

1. Rang

5.4 Blaser Tobias, Ibach Post CH AG, Olten

2. Rang

5.1 Rust Romario, Schwyz Post CH AG, Olten

3. Rang

5.0 Janser Fabian, Reichenburg Post CH AG, Zürich

Ferner haben die Prüfung bestanden:



Meier Yanick, Leuggelbach
Morina Sovran, Schmerikon

Post CH AG, Niederurnen
Post CH AG, Zürich

Logistiker EFZ Lager / Logistikerin EFZ Lager

1. Rang

5.5 Keller Sarah, Wilen b. Wollerau Geberit Produktions AG, Jona

2. Rang

5.1 Schneiter Svenja, Riedern Hans Eberle AG, Ennenda

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Betschart Florian, Muotathal	Senn Transport AG, Seewen
Bienz Noël, Pfäffikon	Assa Abloy (Schweiz) AG, Richterswil
Burges Robin, Schwanden	Confiseur Läderach AG, Ennenda
Dettling Ronny, Unteriberg	BR Bauhandel AG, Pfäffikon
Djordjevic Bogdan, Buttikon	Wespe Transport AG, Schmerikon
Gloor Fabian, Näfels	Verwo AG, Reichenburg
Graf Mariano, Gersau	Victorinox AG, Ibach
Gwerder Marco, Ried (Muotathal)	Victorinox AG, Ibach
Hoxhaj Aron, Schmerikon	PVA AG, Altendorf
Idrizi Sadat, Ziegelbrücke	Kunststoff Schwanden AG, Schwanden
Kqiku Burim, Lachen	Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG, Altendorf
Marziano Luca, Einsiedeln	Bawi-Tex AG, Goldau
Mehmeti Mark, Arth	Senn Transport AG, Seewen
Ott Tobias, Wald	Wespe Transport AG, Schmerikon
Rudhani Korab, Siebnen	Debrunner Acifer AG, Näfels
Schaller Roman, Einsiedeln	WellPack AG, Einsiedeln
Spiess Dario, Arth	Tschümperlin & Co. AG, Brunnen
Stevanovic Zelimir, Oberurnen	A. & J. Stöckli AG, Netstal
Studer Rahel, Schwändi b. Schwanden	Eternit (Schweiz) AG, Niederurnen
Thoma Julian Martin, Oberurnen	Kunststoff Schwanden AG, Schwanden
Tramontana Alessandro, Siebnen	diga möbel ag, Galgenen
von Gunten Nicolai, Seewen	Küttel AG, Ibach
Vonlanthen Joel, Schübelbach	Pamasol Willi Mäder AG, Pfäffikon
Zurfluh Simon, Lauerz	Arthur Weber AG, Schwyz
Zwahlen David, Küsnacht	Connect Com AG, Hünenberg

Metallbauer EFZ Metallbau /Metallbauerin EFZ Metallbau

1. Rang

5.5 Ziltener Raffael, Schindellegi Lyn Tec AG Zur Klostermühle, Einsiedeln

2. Rang

5.1 Appenzeller Severin, Goldingen Paul Oberholzer Metallbau Schlosserei,
Gebertingen

5.1 Camenzind Josua, Gersau Creativ Metall, Gersau

3. Rang

5.0 Reichmuth Silvan, Au Fischer Metallbau AG Metallbau +
Schlosserei, Rüschiikon

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Bruhlin Raphael, Vorderthal	Pamasol Willi Mäder AG, Pfäffikon
Fleischmann Marco, Galgenen	Pamasol Willi Mäder AG, Pfäffikon



Gebhard Chris, Gattikon
Kamm Noel, Ennenda
Küttel Christian, Vitznau
Mack Robin, Wollerau
Marty Simon, Bennau

Noser Fabian, Trachslau
Ruhstaller Thomas, Einsiedeln
Schmid Franz, Steinen

Stadler Mauro, Wädenswil
Tinner Yannick, Netstal

Theiler AG Metallbau, Wädenswil
Mema Metallbau Marti GmbH, Ennenda
Metallbau Kaiser AG, Küsnacht
W + F Metallbau AG, Uznach
H. Schuler GmbH Schlosserei-Metallbau,
Rothenthurm
Füchslin Toni Metallbau, Einsiedeln
Hefti Metallbau AG, Pfäffikon
Märchy Josef Kunst- u. Bauschlosserei,
Schwyz
Buchmann Metallbau AG, Wädenswil
PS Metall AG, Netstal

Restaurationsfachmann EFZ / Restaurationsfachfrau EFZ

1. Rang

5.2 Franco Gouveia Claudia Isabel, Pfäffikon
Hotel Schäfli GmbH, Siebnen
5.2 Imhof Christian, Oberarth
Seehotel Waldstätterhof, Brunnen
5.2 Schnellmann Nicole, Schübelbach
Hotel Schäfli GmbH, Siebnen

2. Rang

5.1 Baumann Vanessa, Brunnen
Restaurant Adelboden, Steinen
5.1 Marty Andrea, Schwyz
Swiss Holiday Park AG, Morschach
5.1 Tran Thien Phu, Pfäffikon
Hotel Seedamm AG, Pfäffikon

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Allet Michèle, Einsiedeln
Hotel Restaurant Schiff AG, Pfäffikon
Arnold Silvio, Lachen
Seminar- und Wellnesshotel Stoos, Stoos
Charmiti Abdessalem, Goldau
Art. 32 (Nachholbildung)
Fuhrmann Stefanie, Galgenen
Restaurant Hirschen, Wangen
Gianquitto Alessandro, Wädenswil
Panorama Resort & Spa, Feusisberg
Jud Daniela, Riemenstalden
Hotel Wysses Rössli, Schwyz
Schönmann Jennifer, Wolfhausen
Hotel Restaurant Schiff AG, Pfäffikon
Schuler Céline, Rothenthurm
Holiday Inn Schindellegi-Zürichsee,
Schindellegi
Waldis Raphaela, Vitznau
InGastronomie AG
Gasthaus Schwyzer-Stubli, Schwyz

Sanitärinstallateur EFZ / Sanitärinstallateurin EFZ

1. Rang

5.3 Sutter Florian, Uetliburg
Fretz Söhne AG, Uznach

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Alber Nico, Horgen
Geiger AG, Samstagern
Ammann Morris, Pfäffikon
Abegg Haustechnik AG, Bäch
Birrer Dennys, Langnau am Albis
Heinz Wälti Haustechnik Sanitär Heizung,
Langnau am Albis
Cvitkusic Manuel, Steinen
Wiget AG, Brunnen
Fässler Sandro, Altendorf
MZ Sanitär + Heizung AG, Lachen
Fejzuli Musa, Pfäffikon
Hiestand & Co. AG, Bäch
Gramatica Luca, Schmerikon
Fretz Söhne AG, Uznach
Grasmück Nico, Gibswil
Besmer AG, Wald



Gwerder Kilian, Muotathal
Jovanovic Milan, Siebnen
Kluge Silvan, Uznach
Kräuchi Rolf, Neuhaus
Lips Gian-Luca, Wald
Morelli Ennio Filippo, Küssnacht
Nideröst Silvan, Lauerz
Oberholzer Armin, Schönenberg
Rajkovic Srdjan, Hütten
Rebsamen Jonas, Wetzikon
Reichmuth Michael, Rothenthurm
Salihi Dardan, Jona
Santoro Aron, Horgen
Schaub Sven, Wetzikon
Schiesser Patrik, Linthal
Schüpfer Reto, Rufi
Smajic Elvedin, Mollis
Steiner Daniel, Gossau
Thaqaj Bestrim, Rapperswil
Trinkler Florian, Lachen
Weideli Phillip, Wangen
Zberg Beat, Steinhausen
Züger Nicola, Vorderthal

Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach
Urs Rüegg GmbH, Wollerau
Oberholzer Sanitär AG, Neuhaus
Oberholzer Sanitär AG, Neuhaus
Gübeli Sanitär AG, Hinwil
Iten Sanitär AG, Küssnacht
Josef Ulrich AG, Immensee
Jul. Weinberger AG, Thalwil
Geiger AG, Samstagern
Leutenegger Installations AG, Gossau
Weibel Haustechnik AG, Schwyz
Tschopp Sanitär AG, Rapperswil
Brunner Partner AG, Horgen
A. Schleh AG, Wetzikon
F. Hösli AG, Schwanden
Wunderle haustechnik AG, Näfels
Wunderle Haustechnik AG, Näfels
Inag Nievergelt AG, Wetzikon
Jung AG, Rapperswil
Ziegler Hans AG, Lachen
Schnellmann Lüdi Sanitär AG, Siebnen
Weibel Haustechnik AG, Schwyz
Kägi + Co Heizung Sanitär AG, Wädenswil

Spengler EFZ / Spenglerin EFZ

1. Rang

5.2 Marty Fabian, Siebnen Schnyder Bedachungen Fassadenbau AG,
Pfäffikon

2. Rang

5.0 Bollhalder Marcel, Uetikon am See Spenglerei Venzin AG, Uetikon am See

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Aschwanden Roger, Linthal	F. Hösli AG, Schwanden
Betschart David, Illgau	Betschart Franz & Söhne AG, Illgau
Lorenz Janik, Schmerikon	achermann bauspenglerei AG, Rapperswil
Marrazzo Aurora, Altendorf	Zweifel Armando AG, Lachen
Riget Robin, Schänis	casa technica.ch, Landolt Gebäudetechnik AG, Näfels
Spichtig Lukas, Haslen	Stüssi Spenglerei AG, Glarus
Steiner Roman, Schwyz	Annen + Schibig AG, Ibach
Suter Remo, Ried (Muotathal)	MO Metall GmbH, Schwyz
Theiler Ronny, Vorderthal	Gerl Knobel Spenglerei, Wangen
Trutmann Gian-Luca, Gersau	Kündig Josef AG, Ibach

Gewerbliche Lehrabschlussprüfung 2017 Goldau Absolventen mit Schulbesuch BBZG, Feier vom 8. Juli

Automatiker EFZ / Automatikerin EFZ

1. Rang

5.4 Betschart Lukas, Rickenbach Victorinox AG, Ibach



2. Rang

5.3 Beffa Mario, Rickenbach <i>BM-Absolvent</i>	Elektrizitätswerk Schwyz AG, Ibach
5.3 Tschan Michael, Vitznau	Victorinox AG, Ibach

3. Rang

5.2 Blaser Manuel, Ibach	Victorinox AG, Ibach
5.2 Ernst Tobias, Vitznau	Marty Adolf Elektromechanik/ Antriebstechnik/Ing. Büro, Brunnen
5.2 Vogt Jannik, Siebnen	Späni Elektro-Mechanik AG, Altendorf

ohne Rang

5.0 Diethelm Elias, Vorderthal <i>BM-Absolvent</i>	Späni Elektro-Mechanik AG, Altendorf
5.0 Kilian Markus, Seewen	Victorinox AG, Ibach

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Faas Sven, Wollerau	Pamasol Willi Mäder AG, Pfäffikon
Gwerder Patrick, Muotathal	Durrer Spezialmaschinen AG, Küssnacht
Heinrich Emanuel, Einsiedeln	Vogel Engineering AG, Steinerberg
König Dimitri, Schwyz	KKS Ultraschall AG, Steinen
Schmidt Yves, Küssnacht	R. Wick AG, Küssnacht

Automobil-Fachmann EFZ Personenwagen

Automobil-Fachfrau EFZ Personenwagen

1. Rang

5.3 Petito Nino, Willerzell	Garage Lienert AG, Einsiedeln
-----------------------------	-------------------------------

2. Rang

5.2 Hartgens Philippe, Trachslau	Garage Fritz Hürlimann AG, Einsiedeln
5.2 Schuler Remo, Brunnen	Auto Inderbitzin AG, Oberarth

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Balmer Alexander, Egg	Garage Lagler AG, Einsiedeln
Baumann Patrick, Schänis	J. Vogt AG Garage, Wangen
Baumgartner Marco, Siebnen	Garage Hegner GmbH, Reichenburg
Beck Manuela, Ibach	Art. 32 (Nachholbildung)
Bruppacher Alex, Wilen b. Wollerau	Garage Oberlin AG, Freienbach
Cappelli Mirco, Kaltbrunn	Amag Automobi- und Motoren AG, Emmenbrücke
Gaio Yanick, Goldau	Rigi-Garage Kenel GmbH, Arth
Heinzer Yanick, Muotathal	ZentralGarage Sutter AG, Brunnen
Kälin Swen, Gross	Autohaus Fuchsli AG, Einsiedeln
Lüönd Patrick, Seewen	Schuler Philipp Fahrzeug Technik, Rothenthurm
Nibbia Simon, Siebnen	Huber Carlo AG, Tuggen
Nussbaumer Joel, Oberarth	Dorf-Garage Goldau AG, Goldau
Reichlin Josef, Steinerberg	Schelbert Heinz Prangelgarage, Muotathal
Salihi Mensur, Ibach	Auto Suter Küssnacht GmbH, Küssnacht
Schönbächler Sven, Einsiedeln	Garage Fritz Hürlimann AG, Einsiedeln
Szewczuk Krystian, Arth	Auto Inderbitzin AG, Oberarth
Zerilli Cristian, Schübelbach	Multimotor Garage AG, Siebnen

Automobil-Fachmann EFZ Nutzfahrzeuge

Automobil-Fachfrau EFZ Nutzfahrzeuge



Die Prüfung hat bestanden:

Gwerder Mathias, Arth Auto AG Schwyz, Schwyz

Automobil-Mechatroniker EFZ Personenwagen Automobil-Mechatronikerin EFZ Personenwagen

1. Rang

5.2 Ebnöther Kilian, Willierzell Garage Fritz Hürlimann AG, Einsiedeln
5.2 Nieltlisbach Raphael, Küssnacht Meyer Rigi-Garage GmbH, Küssnacht
5.2 Suter Daniel, Ibach Mythen Garage AG, Ibach

2. Rang

5.0 Bielow Oliver, Wollerau ST Dynamics AG, Wollerau

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Bucheli Lukas, Brunnen Autohaus Neuhaus AG, Immensee
Milli Kevin, Menznau ZentralGarage Sutter AG, Brunnen
Muzzin Flavio, Brunnen Bahnhof-Garage von Rickenbach GmbH,
Steinen
Rutishauser Joel, Schübelbach J. Vogt AG Garage, Wangen

Automobil-Mechatroniker EFZ Nutzfahrzeuge Automobil-Mechatronikerin EFZ Nutzfahrzeuge

1. Rang

5.7 Ronner Thomas, Tuggen Ronner Nutzfahrzeuge AG, Tuggen
BM-Absolvent

Ferner hat die Prüfung bestanden:

Tonazzi Marco, Brunnen H. Kiener AG, Seewen

Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur Zeichnerin EFZ Fachrichtung Architektur

1. Rang

5.3 Borer Sascha, Altendorf Senn Architekten AG, Pfäffikon

2. Rang

5.2 Bruhin Dario, Galgenen Noser Bauleitung + Architektur AG,
Altendorf

3. Rang

5.1 Hardegger Melissa, Ibach marty architektur ag, Schwyz
5.1 Kessler Pascal, Wagen HPK Architekten AG, Einsiedeln

ohne Rang

5.0 Fässler Silvan, Unteriberg Ulrich Architektur & Immobilien AG, Gross
5.0 Knobel Raphael, Altendorf Hohneck + Ziltener AG, Lachen
5.0 Ruoss Melinda, Pfäffikon 720 Grad Architekten AG, Pfäffikon

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Alukic Dino, Goldau Barmettler Benno Architekturbüro,
Küssnacht
Augehrn Jérôme, Tuggen kälin architekten ag, Wollerau
BM-Absolvent
Camenzind Fabian, Gersau bernet & bernet architektur ag, Küssnacht
Conversano Simone, Adliswil hörner architektur, Altendorf
Debrot Michelle, Hagendorn Barmettler Benno Architekturbüro,



Füchslin Michael, Einsiedeln
Horath Urs Alois, Hütten, *BM-Absolvent*
Infanger Michael, Goldau
Meyer Roman, Schindellegi

Niederberger Lukas, Ibach
Schnider Rahel, Buttikon
Trempp Stephanie, Pfäffikon

Zimmermann Sarah, Arth

Küssnacht
FüchslinArchitektur GmbH, Einsiedeln
von Euw Architektur AG, Altendorf
Birrer Bautreuhand Architekturbüro, Arth
Sager+Partner Architektur und
Immobilien GmbH, Freienbach
Arde Architektur AG, Brunnen
MB Architekten AG, Lachen
Zottele Gallicchio Architekten AG,
Richterswil
BSS Architekten Palais Friedberg, Schwyz

Zeichner EFZ Fachrichtung Ingenieurbau
Zeichnerin EFZ Fachrichtung Ingenieurbau

1. Rang

5.4 Vogt Patrick, Lachen P. Meier + Partner AG, Lachen

2. Rang

5.3 Diethelm Nick, Vorderthal Marty AG, Lachen
BM-Absolvent

5.3 Steiner Patrik, Brunnen AF-Toscana AG, Brunnen

3. Rang

5.0 Petrig Joey, Trachslau Ingenieurbüro Edgar Kälin AG, Einsiedeln

5.0 Schuler Adrian, Rothenthurm BG Ingenieure und Berater AG, Schwyz
BM-Absolvent

Ferner haben die Prüfung bestanden:

Betschart Marco, Rickenbach CES Bauingenieur AG, Seewen

Burgert Elias, Schwyz bigler ag, Schwyz

Haltinner Franziska, Wangen HTB AG, Pfäffikon

Strickler Benno, Immensee bsp Ingenieure + Planer AG, Küssnacht

Ulrich Mike, Muotathal AF-Toscana AG, Schwyz



312 neue Berufsleute zertifiziert

Goldau Am Samstag erhielten 94 der insgesamt 312 Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfungen (LAP) in den gewerblichen Berufen ihre Zertifikate.



Links: BM-Absolvent Raphael Moretti, Steinen, wurde von Toni Blaser, Victorinox-Ausbildner, für die Note 5.6 als Konstrukteur geehrt. Hinten die beiden BM-Lehrpersonen Hans Stimmann, links, und Armin Heibling. Rechts: Die 19 Zeichnerinnen und Zeichner der Fachrichtung Architektur präsentierten sich an der LAP-Feier auf dem Podest
Bilder: Christoph Jud

Christoph Jud

Am Samstag erhielten in der letzten LAP-Feier dieses Jahres 94 junge Berufsleute von ihren schulischen Ausbildnern persönlich das heiss ersehnte Berufszertifikat überreicht. An der letzten der drei LAP-Feiern des BBZG waren am Samstag die Berufsgattungen der Automotiker, Zeichner und der diversen Automobilberufe an der Reihe. 16 junge Männer durften zudem stolz das Zeugnis der lehrbegleitenden Berufsmatura (BM) in Empfang nehmen. Die Absolventinnen und Absolventen mit den höchsten drei Noten erhielten eine Medaille. Der Erfolgreichste an dieser dritten LAP-Feier

war Thomas Ronner. Der BM-Absolvent aus Tuggen schloss die Lehre als Automobil-Mechatroniker EFZ Nutzfahrzeuge mit der Glanznote 5.7 ab.

Für viele war dies der Abschluss einer strengen Ausbildungszeit

BBZG-Rektor Rolf Künzle sprach wohl den meisten der jungen Berufsleute aus dem Herzen, wenn er meinte: «Nach jahrelanger intensiver Arbeit ist es jetzt endlich so weit.» Festredner und Fachlehrer Zeichner, Hansruedi Gerber, sprach das in der Schweiz exklusiv und erfolgreich angewendete duale Ausbildungssystem an, welches im Ausland auf grosses Interesse stosse.



Lukas Betschart,
Rickenbach,
durfte von
Rektor Rolf
Künzle die
Ehrenmedaille
für die Note 5.4
als Automatiker
EFZ entgegen-
nehmen.





Hier sind Kinder nicht willkommen

Kinder verboten, heisst es immer öfter. Das gilt für Hotels, Restaurants, Wellness-Resorts und sogar einige First-Class-Flüge. Zumindest im Ausland ist der Trend längst angekommen: **Am Mittelmeer, in der Karibik, aber auch in Deutschland und Österreich gibt es zahlreiche Ferienangebote explizit für Erwachsene.** Entspannen ganz ohne Geschrei, lautet das Credo.

In der Schweiz tut man sich dagegen noch etwas schwer mit dem Kinderverbot. Art Furrer (80), Skilegende und Hotelier von Riederalp VS, spricht mit BLICK offen darüber. «Ja, unser Hotel Royal richtet sich primär an Erwachsene», sagt er. «Damit machen wir vor allem im Winter sehr gute Erfahrungen.»

Der Walliser betont: **«Das ist nicht asozial! Gleich daneben steht unser Haus Alpenrose extra für Familien.»** Die Kette sei insgesamt mehr auf Kinder ausgerichtet. «Heute fällt aber mein Sohn die Entscheidung. Ich bin nur der Hofnarr», sagt Furrer lachend.

Warum gibt es in der Schweizer Hotellerie kaum Angebote explizit für Erwach-

sene? **«Viele haben Angst vor Kritik und negativen Reaktionen»**, sagt der Walliser. Er vermutet, dass es einige Betriebe mit Kinderverbot gibt: «Einfach inoffiziell. Das erfährt der Gast dann erst beim Buchen am Telefon.»

Obwohl einige seiner Berufskollegen Hemmungen haben, glaubt er an den Trend: «Ein Markt ist auf jeden Fall da. Auch in der Schweiz wird das mehr und mehr kommen.» Furrer bezeichnet sich selbst als Kinderfreund. Doch er versteht Leute, die ihre Ruhe haben wollen, ganz ohne Geschrei. **«Etwa bei einem schönen Abendessen im guten Speiserestaurant.»**

Ein Beispiel hierfür ist das Hotel zum Weissen Kreuz in Luzern. Hier gibt es im Restaurant eine kinderfreie Zone, deren Einführung vor anderthalb Jahren landesweit für Aufsehen sorgte. Dennoch hält sich die Regelung auf BLICK-Nachfrage bis heute. Auch in vereinzelt Wellness-Bädern ist der Eintritt erst ab 16 Jahren erlaubt. Das gilt zum Beispiel für die römisch-irischen Thermen im Swiss Holiday Park in Morschach SZ. **Anian Heierli**



Hier sind Kinder nicht willkommen

SCHWEIZ - Im Ausland gibt es Hunderte Hotels, Restaurants und Wellness - Resorts nur für Erwachsene. In der Schweiz ist das Kinderverbot ein Tabu. Einzig Hotelkönig Art Furrer wirbt offiziell damit.

...Wellness - Bädern ist der Eintritt erst ab 16 Jahren erlaubt. Das gilt zum Beispiel für die römisch - irischen Thermen im **Swiss Holiday Park** in Morschach SZ. Publiziert am 07.07.2017 | Aktualisiert vor 10 Minuten ...



Hauptausgabe

Höfner Volksblatt
8832 Wollerau
044/ 787 03 03
www.hoefner.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'791
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 9
Fläche: 146'568 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 65945055
Ausschnitt Seite: 1/4



Auf dem Gipfel angekommen

Am Freitagabend erhielten die Lehrabgänger der Kaufmännischen Berufsschule Lachen in der Pfarrkirche ihre wohlverdienten Diplome.

Die Klasse von Susie Hohenthal. Kim Flückiger (vorne, ganz rechts) schloss mit der Top-Note 5,3 ab.

Bi der Yasmin Jöhl



Stolz nahmen die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse und eine Rose entgegen.



Nina Krähenmann und Kyra Schuler erzählten den Schulalltag aus der Sicht der Schüler.



von Yasmin Jöhl

It's time to celebrate» – mit diesem Song eröffnete der Pop- und Gospelchor Sweet'n'Sour die Lehrabschlussfeier der Kaufmännischen Berufsschule Lachen. Grund zum Feiern gab es allemal: 139 Diplomandinnen und Diplomanden haben die Prüfungen mit Bravour bestanden. Für Rektor Roland Streit ist klar, dass sich die Mühe der vergangenen Jahre inklusive jeder Schweissperle gelohnt hat. «Nach einem steinigen Weg seid ihr nun auf dem Gipfel angekommen», so Streit. Die Schüler hätten gelernt, dass sie nicht den ganzen Berg als Ziel anschauen, sondern vielmehr Schritt für Schritt vorangehen sollten.

Stellvertretend für alle Lehrpersonen erzählte Monika Bollhalder humorvolle Anekdoten aus dem Schulalltag. So war dieser geprägt von kleineren und grösseren Höhepunkten, wobei die Abschlussreisen nach Rom oder Berlin sicher als Highlight in Erinnerung bleiben. Schliesslich lobte Bollhalder den Anstand, das kritische Denken und den Sinn für Zusammenhalt der Schüler.

Hervorragende Leistungen

Als der Moment der Zeugnisübergabe näher rückte und die Schüler namentlich aufgerufen wurden, schnellte deren Puls merklich in die Höhe. Alle Lehrgänger mit einem Notendurchschnitt von 5,0 oder höher wurden zusätzlich ausgezeichnet. Der Präsident des Bildungsfonds KV Schwyz, Jean-Jacques Strüby, ehrte zudem die beste Lernende in Ausserschwyz in der Kategorie Kaufleute B-Profil. Diesen Titel erhielt Kim Flückiger aus Bilten, die bei

Keller + Bombana GmbH Reichenburg ihre Lehre absolvierte und mit einem Durchschnitt von 5,3 abschloss. Neben der Auszeichnung wird ihr vom Bildungsfonds ein Praktikum im Ausland angeboten, da «man im Leben nie ausgelernt hat», wie Strüby allen Schülern mit auf den Weg gab.

139

Diplomanden

haben die Prüfungen an der Kaufmännischen Berufsschule Lachen **mit Bravour** bestanden.

Erfahrungen fürs Leben

Je zwei Schülerinnen der beiden Bereiche Detailhandel und Kaufmännische Berufe stellten die Lehrzeit aus ihrer Sicht dar. So hätten «lässige Erfahrungen» wie Sprachaufenthalte das mühevollere Lernen wettgemacht. Die Geduld und das Wissen der Lehrer seien ausserdem unterstützende Eigenschaften gewesen, die zusammen mit dem Willen der Schüler die optimale Mischung ausmachten. Studium oder Weiterbildung? Die Absolventen sind auf jeden Fall gespannt, was die Zukunft für sie bereithält.

Die Feier wurde von den mitreisenden Songs des Chors immer wieder aufgelockert und schliesslich mit einem reichhaltigen Apéro in der Berufsschule abgerundet.



Erfolgreiche Absolventen der KB Lachen

DETAILHANDELSASSISTENTEN

- 1. Rang:** Berisha Besmir (Horgen), Coop Super Center (Pfäffikon), Note 5,2.
- 2. Rang:** Ramona Hiestand (Galgenen), Metzgerei Huber (Siebnen), 5,1.

Des Weiteren: Donjeta Aliu (Buttikon), Tally Weijl (Zürich); Djellza Azizi (Lachen), Hornbach Baumarkt (Schweiz) AG (Galgenen); Blerina Jahiu (Brunnen), Bäckerei Remo Wüst AG (Pfäffikon); Claudia Kälin (Wilten), Chäs Weber GmbH (Lachen); Benard Markaj (Eschenbach), Hornbach Baumarkt (Schweiz) AG (Galgenen); Sarah Schnyder (Reichenburg), Bäckerei Remo Wüst AG (Pfäffikon).

DETAILHANDELSFACHLEUTE

- 1. Rang:** Fuchs Nadine (Willerzell), swissbiomechanics ag (Einsiedeln), Note 5,5.
- 2. Rang:** Rebecca Kälin (Gross), Bruhin René (Siebnen), 5,4.
- 3. Rang:** Janine Odermatt (Rothenthurm), swissbiomechanics ag (Einsiedeln), 5,3.
- 4. Rang:** Patricia Reichmuth (Rothenthurm), Dosenbach-Ochsner AG (Lachen), 5,3.

Ohne Rang: Sean Bütler (Wollerau), Migros (Einsiedeln), 5,2; Noemi Eicher (Galgenen), Migros (Lachen), 5,2; Léonie Endres (Feusisberg), Manor AG (Pfäffikon), 5,1; Regula Schuler (Rothenthurm), Papeterie & Bürobedarf Kälin (Einsiedeln), 5,1; Cyril Thöni (Altendorf), Rob. Ruoss & Co. (Schübelbach), 5,1; Kyle Bütler (Wollerau), Hornbach Baumarkt (Schweiz) AG (Galgenen), 5,1; Muskan Abdullah (Bilten), Goldlädli AG (Pfäffikon), 5,1; Jennifer Marty (Alpthal), Tschümperlin & Co AG (Einsiedeln), 5,1; Dario Reichmuth (Schindellegi), Dosenbach-Ochsner AG (Pfäffikon), 5,1; Stefanie Weber (Galgenen), Schuhhaus Walder AG (Pfäffikon), 5,0; Jasmin Hüni (Pfäffikon), Löwenapotheke (Pfäffikon), 5,0; Corina Kälin (Pfäffikon), MoPaper-Land (Pfäffikon), 5,0; Emir Sadiki (Einsiedeln), TopTip (Altendorf), 5,0; Jessica Stevanovic (Pfäffikon), Qualipet Center (Pfäffikon), 5,0; Flavia Binkert (Wangen), Esprit Partnership Store (Pfäffikon), 5,0; Dajana Ilic (Einsiedeln), Molide GmbH (Buttikon), 5,0.

Des Weiteren: Blerta Aliu (Siebnen), Interdiscount (Lachen); Fabio Cardoso (Pfäffikon), MoPaper-Land (Pfäffikon); Petra Diethelm (Tuggen), Bäckerei Knobel (Altendorf); Tamara Gojkovic (Reichenburg), Post CH AG (Lachen); Andrea Jovic (Schübelbach), Vögele Shoes (Pfäffikon); Tsering Kangsar (Uznach), Post CH AG (Pfäffikon); Davis Mannhart (Kaltbrunn), Lipo Einrichtungsmärkte AG (Pfäffikon); Silvan Schuler (Freienbach), Post CH AG (Pfäffikon); Chiara Louise Spirito (Siebnen), Charles Vögele Mode AG (Pfäffikon); Bianca Steiner (Samstagern), Pro Baby AG (Pfäffikon); Mirela Talevik (Buttikon), Coop (Lachen); Bettina Beeler (Alpthal), Arthur Weber AG (Einsiedeln); Özge Demirkaya (Bilten), Technomag AG (Altendorf); Cheyenne Egger (Pfäffikon), O.Kessler AG (Siebnen); Edona Gashi (Horgen), Spar (Schindellegi); Gina Grämiger (Altendorf), Denner Satellit Marco Fatzer (Altendorf); Naomi Nigg (Buttikon), Manor AG (Pfäffikon); Luzia Portmann (Einsiedeln), Bäckerei Schnüriger GmbH (Rothenthurm); Giulia Russo (Einsiedeln), Dosenbach (Einsiedeln); Yllzone Sopa (Wollerau), Charles Vögele Mode AG (Pfäffikon); Daniela Steiner (Alpthal), Landi Einsiedeln AG (Einsiedeln); Ardian Tuqi (Schindellegi), Bächli Bergsport AG (Pfäffikon); Andrea Vogt (Wangen), Migros Seedamm-Center (Pfäffikon); Romina Ciaramitaro (Wollerau), Schefer Bäckerei Konditorei AG (Einsiedeln); Selina Knobel (Altendorf), Hophan Damenmode (Pfäffikon); Egzon Krasniqi (Einsiedeln), Hornbach Baumarkt (Schweiz) AG (Galgenen); Gaye Lafyapan (Buttikon), Swisscom Shop (Pfäffikon); Marko Milisavljevic (Wädenswil), Interdiscount (Pfäffikon); Asena Oezdine (Pfäffikon), Rieder AG Uhren + Schmuck (Uznach); Indhujan Sivakumar (Rüti), Migrolino Hinwil (Hinwil); Tiffany Strigari (Au), JYSK GmbH (Lachen).

KAUFLEUTE B-PROFIL

- 1. Rang:** Kim Flückiger (Bilten), Keller + Bombana GmbH (Reichenburg), Note 5,3.
- 2. Rang:** Luana Pistilli (Siebnen), Keller M. Holzbau AG (Altendorf), 5,0.

Des Weiteren: Jasmin Andermatt (Reichenburg), Verwo AG (Reichenburg); Daniel Arnold (Arth), Bautech AG (Küssnacht am Rigi); Nadine Betschart (Schwyz), Altersheim Rubiswil (Ibach); Raffaela Bösch (Ibach), Ruedi Horat AG (Schwyz); Jennifer

Haag (Richterswil), Dicota Schweiz AG (Pfäffikon); Steven Hegglin (Wollerau), MAF Zurich Consulting Group AG (Wollerau); Stefanie Hegner (Unteriberg), Föllmi AG Bauunternehmung (Feusisberg); Andres Delano Jenny (Wilten), AutoGlobalTrade AG (Pfäffikon); Aruthra Jeyakumar (Morschach), Swiss Holiday Park AG (Morschach); Christian Reumer (Reichenburg), diga möbel ag (Galgenen); Aylin Sen (Buttikon), PayrollPlus AG (Pfäffikon), Michelle Wyssling (Küssnacht a. Rigi), Wiget Getränke GmbH (Brunnen).

KAUFLEUTE E-PROFIL

- 1. Rang:** Nina Belmont (Unteriberg), Gemeindeverwaltung (Unteriberg), Note 5,3; Angela Küttel (Studen), CSS-Versicherung (Einsiedeln), 5,3.
- 2. Rang:** Besir Adilji (Reichenburg), Schwyzer Kantonalbank (Schwyz), 5,2; Luca Kälin (Gross), Schwyzer Kantonalbank (Schwyz), 5,2; Sarah Keller (Altendorf), Pamasol Willi Mäder AG (Pfäffikon), 5,2; Rade Tosic (Einsiedeln), WellPack AG (Einsiedeln), 5,2.
- 3. Rang:** Sophie Nessier (Wollerau), Pelikan (Schweiz) AG (Schindellegi), 5,1; Nadin Suter (Feusisberg), EW Höfe AG (Freienbach), 5,1; Robin Hunziker (Lachen), Charles Vögele Mode AG (Pfäffikon), 5,1; Jennifer Rupf (Gommiswald), Freakish AG (Zürich), 5,1.

Ohne Rang: Chiara Ruoss (Altendorf), Schwyzer Kantonalbank (Schwyz), 5,0.

Des Weiteren: Alessia Allenspach (Tuggen), Feresta GmbH (Schübelbach); Christiano Antunes (Bilten), Tyco Integrated Fire & Security (Pfäffikon); Emir Berbic (Jona), Inova Management AG (Wollerau); Ramona Böni (Wollerau), Schwyzer Kantonalbank (Schwyz); Caroline Brodbeck (Altendorf), Die Mobililar (Lachen); Géraldine Olivia Bruhin (Wangen), Office Factory AG (Lachen); Eliane Hasler (Wilten), Gemeindeverwaltung Freienbach (Pfäffikon); Nina Krähenmann (St. Gallenkappel), Gemeindeverwaltung (Wollerau); Jacqueline Pfister (Tuggen), acrevis Bank AG (Pfäffikon); Laia Pomar Kälin (Einsiedeln), Spital (Einsiedeln); Janine Rast (Reichenburg), Allianz Suisse (Lachen); Fabian Reptsis (Wilten), Gemeindeverwaltung (Wollerau); Joy Schatt (Schindellegi), Kantonale Verwaltung (Schwyz); Kyra Schuler (Lachen), Bosch Rexroth Schweiz AG (Buttikon); William Yoshida (Tuggen), Condaair Group AG (Pfäffikon); Thiviga Chandirakumar

Hauptausgabe

Höfner Volksblatt
8832 Wollerau
044/ 787 03 03
www.hoefner.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'791
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 9
Fläche: 146'568 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 65945055
Ausschnitt Seite: 4/4

(Siebnen), Robert Ruoss & Co. (Schübelbach); Jonas Dobler (Lachen), Auctor Schwyz AG (Schwyz); Claudia Graf (Altendorf), Charles Vögele Mode AG (Pfäffikon); Alexander Häsler (Schindellegi), Gemeindeverwaltung (Feusisberg); Yves Herrmann (Pfäffikon), Swissphone Wireless AG (Samstagern); Michael Holdener (Unteriberg), Trescor Treuhand Schwyz (Unteriberg); Christina Keller (Galgenen), Gemeindeverwaltung Galgenen (Siebnen); Sara Kühne (Siebnen), Gemeindeverwaltung Freienbach (Pfäffikon); Aline Kuna (Lachen), Spital Lachen AG (Lachen); Jonas Kurmann (Lachen), Glasmanufaktur AG (Reichenburg); Semina Mehovic (Pfäffikon), Kantonale Verwaltung (Schwyz); Vithursha Pasupathy (Schmerikon), Condair Group AG (Pfäffikon); Fabienne Reichlin (Einsiedeln), Confidentia Treuhand-Zentrum AG (Einsiedeln); Enrica Risler (Altendorf), BSU Schnidrig AG (Altendorf); Valeria Schönyan (Siebnen), Gemeindeverwaltung (Schübelbach); Julia Senften (Jona), TUI Reise Center (Pfäffikon); Tugay Varli (Reichenburg), Man Investments AG (Pfäffikon); Joel Weber (Galgenen), Bosch Rexroth Schweiz AG (Buttikon).

KAUFMÄNNISCHE MATURITÄT BM1

1. Rang: Jeanine Voser (Einsiedeln), Hugo Lacher Treuhand AG (Einsiedeln), Note 5,3.
Sira Wichert (Lachen), Gemeindeverwaltung Lachen

(Lachen), 5,3.

2. Rang: Eileen Walker (Euthal), Bezirksverwaltung Einsiedeln (Einsiedeln), 5,0.

Des Weiteren: Kaj Ast (Lachen), Bank Linth LLB AG (Lachen); Jacqueline Bamert (Wangen), Schwyzer Kantonalbank (Schwyz); Shannon Breitenmoser (Siebnen), PVA AG (Altendorf); Julie Clavel (Jona), Baumann Federn AG (Ermenswil); Benjamin Ebnöther (Trachslau), Raiffeisenbank (Einsiedeln); Lea Michelle Inderbitzin (Lachen), Bezirksverwaltung March (Lachen); Vanessa Knobel (Altendorf), Politische Gemeinde Altendorf (Altendorf); Stefan Petrovic (Vorderthal), Zürich Generalagentur March Höfe Einsiedeln (Lachen); Jana Stüssi (Lachen), OB T AG (Lachen); Cheyenne Zurdo (Pfäffikon), Raiffeisenbank Region linker Zürichsee (Pfäffikon).

KAUFMÄNNISCHE MATURITÄT BM2

1. Rang: Fabian Blank, Altendorf, Note 5,7.
2. Rang: Diego Bauso, Tuggen, 5,3.

Des Weiteren: Mathias Acar, Altendorf; Fabienne Amann, Siebnen; Salome Fuchs, Einsiedeln; Santiago Imhof, Altendorf; Rebecca Nina Kälin, Willerzell; Seline Kälin, Einsiedeln; Bernd van Heerden, Reichenburg.